

PB.B-01-063-3 Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 62 bis 66:

Egal, aus welcher Ecke Deutschlands und aus welchem Elternhaus, alle Kinder brauchen die Chance auf ein gutes und geborgenes Aufwachsen. Kitas als soziale und Bildungseinrichtungen haben einen entscheidenden Anteil daran. Sie schaffen Halt, ~~wecken Neugier,~~ vermitteln Freude am Zusammensein mit Gleichaltrigen ~~und~~ ,begleiten beim Großwerden und legen den Grundstein für Lernen und Kompetenzerwerb aus Neugier und Entdeckungslust. Mit einem Bundesqualitätsgesetz sorgen wir dafür, dass Spitzenqualität in die Einrichtungen kommt, denen wir unsere Kleinsten

Begründung

Es zeichnet uns aus, dass wir Kitas nicht als reine Betreuungsorte sehen, sondern als Orte, wo soziales Miteinander erlernt aber auch erste Bildungsschritte gegangen werden. In der Überschrift findet sich der Begriff Bildung auch entsprechend wieder, im Text taucht er bisher aber nicht so explizit auf. Für die Akteure, die in der frühkindlichen Bildung aktiv sind, ist es ein wichtiges Signal, dass wir KiTas als Bildungsorte explizit anerkennen und benennen.

weitere Antragsteller*innen

Julia Schmenk (KV Koblenz); Sebastian Pewny (KV Bochum); Renée-Maike Pfuderer (KV Stuttgart); Alexander Link (KV Heidelberg); Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Lichtenberg); Mark Breitenbücher (KV Stuttgart); Claudia Müller (KV Vorpommern-Rügen); Christian Musse (KV Stuttgart); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Alexander König (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Anja Reinalter (KV Biberach); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Meike Reisle (KV Stuttgart); Meike Günter (KV Stuttgart); Johannes Geibel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Charlotte Klauser (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Maria Pesthy (KV Stuttgart); Gabriele Nuber-Schöllhammer (KV Stuttgart); Linda Wichman (KV Berlin-Mitte)